

Ressort: Politik

Neue Forderungen nach Steuersenkungen innerhalb der GroKo

Berlin, 08.05.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nach Bekanntwerden neuer Milliarden-Spielräume gibt es innerhalb der Großen Koalition neue Forderungen nach schnelleren Steuer-Entlastungen. "Zusätzliches Geld muss in den Abbau des Mittelstandsbauches und in einen schnelleren Soli-Abbau gehen", sagte Carsten Linnemann, Chef der CDU-Mittelstandsvereinigung der "Bild" (Dienstausgabe).

In den nächsten vier Jahren stehen Bund, Länder und Gemeinden zusätzlich rund 60 Milliarden Euro Steuereinnahmen zur Verfügung. Mit der Abschaffung des Soli will Bundesfinanzminister Olaf Scholz dennoch erst im Jahr 2021 beginnen. Alles andere sei eine "Abkehr vom Koalitionsvertrag", rechtfertigte Unions-Fraktionsvize Ralph Brinkhaus diesen Kurs: "Dafür sehe ich zurzeit keinen Grund", sagte er der "Bild". Im Wahlkampf hatte die Union Steuersenkungen im Umfang von 15 Milliarden Euro versprochen. "Gerade der Union kann man kein Steuersenkungs-Versprechen mehr glauben: Sie kündigt immer nur an und hält sie nie", sagte FDP-Fraktionsgeschäftsführer Marco Buschmann.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105781/neue-forderungen-nach-steuersenkungen-innerhalb-der-groko.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com